

## Mammern

## Dr. A. O. Fleisch-Strasse 3.3

Siedlung: Mammern  
Flurnamengebiet: Schloss  
Assekuranz-Nr.: 74/0-0028  
Parzellen-Nr.: 158  
Heutige Nutzung: Kapelle  
Objektname: Schlosskapelle Mammern  
Koordinaten O/N: 2711133 / 1278383  
Erstes Inventar: 1992  
Ordentl. Revision: -  
Schutzstatus: **Schutz rechtskräftig**  
Nutzungsplanung: Objektbezogene Spezialbauzone,  
Gestaltungsplan, ÖREB-Kulturobjekt  
ISOS: Baugruppe 0.2 (A-Baugruppe), Einzelelement  
0.2.2 (Schützenswertes Einzelelement)



Foto-Nr. Konrad\_Keller\_1791-1

Einstufung: **besonders wertvoll**

### Schutzziele

Eigenwert: Zu erhalten und zu pflegen ist die Substanz der Kirche, die im Äusseren von herausragender und im Inneren von überragender kulturhistorischer Bedeutung ist. Substanziell zu erhalten sind im Äusseren die für den Gesamtbau charakteristischen Konstruktions- und Gestaltungselemente. Substanziell zu erhalten sind im Inneren die historischen Oberflächen und Ausstattungselemente in ihrer Materialität und Formensprache. Denkmalgerechte Anpassungen sind möglich. Schutzzumfang: Die Detaillierung des Schutzzumfangs ist anhand eines konkreten Bau- oder Veräusserungsvorhabens mit dem Amt für Denkmalpflege sowie der Gemeinde zu definieren.

Situationswert/Umgebung: Zu erhalten und zu pflegen ist die ortsbauliche Situation mit ihrer charakteristischen Umgebung, in welcher das wertvolle Objekt wirkt und wahrgenommen wird.

### Baugeschichte, Beschreibung, Dokumentation

Im Auftrag des Klosters Rheinau erbaut 1749-50 durch Michael Beer von Bildstein.

Dokumentation: Hux, Angelus / Troehler, Alexander. KlangRäume. Kirchen und Orgeln im Thurgau. Frauenfeld 2007, S. 318-319. - Müller, Ernst (Hg.). - Der Thurgau in alten Ansichten. Druckgraphiken von 1500 bis um 1880. Frauenfeld 1992. Nr. 571-575. - Engelsing, Tobias / Reene, Anne-Katrin: Schlösser am See. Burgen und Landsitze am westlichen Bodensee. Konstanz 2012, S. 95-97. - Ducret, Madeleine et al. (Hg.). Schätze des Glaubens. Kostbarkeiten aus dem Besitz der thurgauischen Kirchgemeinden. Frauenfeld 1999, S. 591, 600. - Fasolin, Sarah. Garten Reiseführer Schweiz. München 2014, S.299f. - Losse, Michael / Koch, Ilga: Schlösser und Burgen am westlichen Bodensee. Wartberg Verlag 2004, S. 46-47. - Fleisch, Alfred Oskar: Geschichte der Klinik Schloss Mammern. Mammern 1988. - Sendner-Rieger, Beatrice: Die Schlosskapelle von Mammern (Kunstführer, hgs. von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte) Bern 1989. - Kunstführer durch die Schweiz (hrsg. von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte) Bern 1971, S. 674. - Brandkataster Staatsarchiv TG. - Raimann, Alfons. Eine Gemeinde, vier Gotteshäuser. In: Verkehrsverein Mammern (Hg.). Mammern: Heimatkundliche Publikationen Gesammelte Werke von 1989-2006. Mammern und seine Kirchen (Nr. 9). Mammern 2007, S. 12-15.

### Inventar- und Schutzeinträge (ohne Gewähr auf Vollständigkeit)

Inстанz	Verzeichnis	Eintrag	Datum
Bund	Kulturgüterinventar KGS	A-Objekt	13.10.2021
Gemeinde	Zonenplan		27.02.2003

### Auszug aus dem Brandkataster

Kat.-Jahr/Nr. Eigentümer (Uebernahme-Jahr) Bauperiode/Assekuranzwert/Hinweise

1808/	Die Gemeinde	fl.	1'500 Kirche
		1840/42	Revision
1870/395	Kath. Kirchgemeinde	Fr.	5'450 Kirche/Turm Glocken u. Uhr Fr. 800
1888/395		Fr.	5'450 Kirche/Turm
		1890	Fr. 10'000
1898/18	Dr. Ullmann (1906)	1898	Fr. 12'000 Kirche/Turm 3 Glocken Fr. 300 Uhr Fr. 100
1912/28		1912	Fr. 12'000 Kirche/Turm
		1923	Fr. 5'000
1927/28		1927	Fr. 5'000 Kapelle